

# Sommerfest versüßt den Urlaub zu Hause

Besucher feierten rund um den „Jeegels Hoob“ · Kultur- und Förderverein hat 2009 noch viel vor

Der Kultur- und Förderverein „Jeegels Hoob“ richtete das dritte Sommerfest rund um das Hartenroder Dorfzentrum aus.

von Klaus Peter

**Hartenrod.** „Mit dieser Veranstaltung wollten wir in der Urlaubszeit den Daheimgebliebenen einen vergnüglichen Nachmittag bieten.“ Zahlreiche Gäste nahmen das Angebot des Fördervereins wahr. Allerdings hätten es nach Bambergers Auffassung noch ein paar mehr sein können. Die wechselhafte Witterung sowie die Urlaubszeit seien dafür verantwortlich, dass nicht noch mehr Besucher gekommen sind“, betonte Bamberger.

Die Tatsache, dass im Moment Urlaubszeit sei, habe auch die Programmgestaltung etwas erschwert. Dennoch zeigte sich der Vorsitzende zufrieden mit der Besucherresonanz.

Nachmittags bot der Veranstalter frisch gebackene Waffeln mit Sauerkirschen und Schlag-Sahne an, die bei den Gästen des Sommerfestes hoch im Kurs standen. Es gab aber auch deftige Speisen vom Grill.

Im Foyer des Dorfzentrums „Jeegels Hoob“ hatten vor allem die jungen Gäste ihren Spaß. Das Kinderschminken wurde rege in Anspruch genommen. Dies animierte den Vorsitzenden des Kultur- und Fördervereins, Hermann Bamberger, dazu, sich ein Herz auf seine Wangen malen zu lassen.

Wie Hermann Bamberger berichtete, sei das von dem Verein im vergangenen Jahr veranstaltete Sommerfest zusammen mit der Fertigstellung der Außenan-



Vor allen bei den jüngeren Besuchern des Sommerfestes war das Schminken der Gesichter heiß begehrt. Susi Thomas zeichnete dekorative Motive auf die Kindergesichter. Foto: Klaus Peter

lage des Dorfzentrums „Jeegels Hoob“ groß gefeiert worden. Aus dem Erlös dieser Veranstaltung seien dann mehrere Sonnenschirme angeschafft worden, die auch für andere Veranstaltungen im Ort zur Verfügung stehen. Für das laufende Jahr

hat sich der Kultur- und Förderverein „Jeegels Hoob“, der derzeit 80 Mitglieder hat, noch einiges vorgenommen. Am 7. August steht eine Fahrt zum ZDF auf dem Lerchenberg in Mainz an. Dort werden die Studios besichtigt. Am 20. September rich-

tet der Verein im Dorfzentrum „Jeegels Hoob“ ein Federweißenfest aus, bei dem es außer Federweißer auch Zwiebelkuchen geben wird. Im Oktober referiert Professor Heinrich Dingeldein zum Thema „Mundart im Hinterland“. Der genaue

Termin für den Vortrag steht noch nicht fest.

Für den 25. November ist im Dorfzentrum „Jeegels Hoob“ ein Adventskonzert geplant, an dem alle Chöre und Orchester des Hartenroder Ortsteils teilnehmen werden.

## STADT-GEFLÜSTER

von Silke Pfeifer-Sternke



Im Urlaub daheim bleiben, lässt bei vielen nicht das richtige Urlaubsgefühl aufkommen. Ich finde es schön, im Garten zu liegen und ein gutes Buch zu lesen. Wann kommt man schon mal dazu? Man muss einfach nur den Blick für das Schöne in der Region öffnen, dann vermisst man den Urlaub im Süden nicht. Man kann auch hier viel erleben: Radfahren, Schwimmengehen, Inline-Skaten, Wandern oder einfach in der Sonne faulenzen – wenn sie denn scheint. Wer unbedingt auswärts schlafen will, kann dies auch in der Umgebung tun. Einfach das Zelt einpacken und sich auf einem Campingplatz einquartieren oder sich ein Feriendomizil für eine Nacht mieten. Es gibt in der Region viel zu erleben: packen wir es an!

## POLIZEI

### Junger Mann schlägt Delle in eine Motorhaube

**Dautphe.** Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, schlug ein Kirkesbesucher am Samstag, 18. Juli, gegen 2 Uhr im Vorbeigehen mit der Faust eine Delle in die Motorhaube eines Taxis. Der Vorfall ereignete sich auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes in der Straße „Auf der Höhe“. Der Gesuchte war in einer Gruppe von sechs bis acht Personen unterwegs. Die Polizei sucht einen 18 bis 22 Jahre alten Mann, der etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß ist. Er trug in der Tatnacht eine helle Jacke oder ein helles Sweatshirt und stammt vermutlich aus dem Dautphetalen Ortsteil Allendorf. Am Taxi entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro.

Hinweise zu dem Mann nimmt die Polizei Gladenbach, Telefon 06462/1644, entgegen.

### Täter zerschneiden drei Werbeplakate aus Stoff

**Biedenkopf.** Nach der Zerstörung von drei großen Werbeplakaten aus Stoff ermittelt die Polizei Biedenkopf wegen Sachbeschädigung. Zwischen Dienstag und Donnerstag waren die Täter in der Georg-Kramer-Straße unterwegs. Dort befanden sich an einem Bekleidungsgeschäft an der Ecke zur Industriestraße insgesamt drei 3,5 mal 3,5 Meter große Werbeplakate aus Stoff. Die Täter schnitten alle drei Plakate vermutlich mit einem Messer mehrfach ein. Aus dem mittleren schnitten sie einen Teil heraus und nahmen ihn mit. Der Schaden beträgt etwa 900 Euro.

Hinweise nimmt die Polizei Biedenkopf, Telefon 06461/92950, entgegen.

## MELDUNG

### Wanderer sind in der Subach unterwegs

**Gladenbach.** Am Samstag, 1. August, lädt der OHGV Gladenbach zu einer Tageswanderung in der Subach ein. Die Wanderstrecke ist gut 15 Kilometer lang. Die Wanderung beginnt ab Marktplatz Gladenbach um 9 Uhr. Am Schluss gibt es Eier mit Speck. Die Führung hat Rainer Friebertshäuser, Gäste sind willkommen.

## POLIZEI

### Fahrradklau im Hinterland



**Hinterland.** Parallel zu der Suche nach den Besitzern von Fundfahrrädern gab es für die Polizei Biedenkopf neue Ermittlungsergebnisse. Die Polizei vermutete einen Zusammenhang der verschiedenen Fahrraddiebstähle von Bad Endbach über Angelburg und Steffenberg bis nach Wallau. So stammt ein auffälliges weißes BMX-Rad mit goldenen Anbauteilen (Foto: Polizei) aus Breidenbach-Wolzhausen. Der Diebstahl ereignete sich vermutlich am Sonntag, 19. Juli, gegen 6 Uhr, wobei der Täter ein in Angelburg-Lixfeld gestohlenen Fahrrad zurückgelassen hat. Das BMX-Rad tauchte am Abend des 21. Juli in der Feldemarkung Wallau „Am Igelsberg“ auf. Zur Aufklärung der Diebstähle sucht die Polizei Zeugen.

Wer sah zwischen dem 19. und 21. Juli das weiße BMX-Rad zwischen Breidenbach und Wallau? Die Polizei Biedenkopf nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06461/929590 entgegen.

## Festnahme

**Biedenkopf.** Die Polizei Biedenkopf nahm zwei 13-jährige Farbsprüherinnen fest. Sie hatten die Wände und Pfeiler der Brücke der Ortsumgehung verunziert.

## Angebote für Jung und Alt: vorlesen und basteln

**Gladenbach.** In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationentreff Café O-Läg finden folgende Veranstaltung statt: Jeweils donnerstags gibt es von 15

bis 17 Uhr das Projekt „Vorlesen – Alt liest für Jung“ in der städtischen Bibliothek im Haus des Gastes statt. Ziel des Projektes ist es, die Lust am Lesen zu för-

dern. Eltern können ihren Kindern vorlesen lassen.

Das Angebot Bastelnachmittage für Jung und Alt befindet sich derzeit noch in der Planung. Es

soll nach den Sommerferien angeboten werden.

Anmeldungen sind möglich beim Fachdienst Seniorenberatung, Telefon 06462/201311.

## Lead-Gitarrist versprüht gute Laune

Rocknacht stimmte auf Kirmes ein · Fröhschoppen beendet heute Breidenbacher Fest

Zwei Bands aus der Region spielten zur Eröffnung der Kirmes der Burschenschaft „Reitz“ Breidenbach vor annähernd 1000 Besuchern im Festzelt an der Mühle.

von Jürgen Jacob

**Breidenbach.** Am Freitagabend kamen Freunde guter Rockmusik bei der Kirmes und dem Fest anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Mädchenschaft Reitz Breidenbach“ auf ihre Kosten. Zunächst spielte die Coverband „Peaches'n' Cream“ aus Herborn vor dem Breidenbacher Publikum. Songs von „Green Day“, „Nirwana“, „3 doors down“ oder „Blink 182“ spielten Martin Kreuter (Gesang), Torsten „Eddie“ Schmidt (Gitarre), Torsten „Shorty“ Decker (Bass) und Wolfgang Reikischke (Schlagzeug). Auch eigene Versionen von Songs wie „Goldener Reiter“ oder „Ring of Fire“ begeisterten das Publikum. Sänger Martin Kreuter holte zum Finale den neunjährigen Tim und den elfjährigen Sebastian – die beiden Neffen des Bassisten „Shorty“ – auf die Bühne. Sie durften gemeinsam mit den Musikern Luftgitarre spielen.

Nach einer kurzen Umbaupause kamen die Mannen von „Jailbreaker“ auf die Bühne.

Gleich mit dem ersten Stück „Rock n' Roll Train“ vom aktuellen AC/DC-Album „Black Ice“ bewiesen die Marburger, warum sie zu den besten AC/DC-Coverbands der Republik zählen. Sänger Toni Montana verstand es, die Stücke von Bon Scott, als auch die Brian Johnson zu interpretieren. Gut gelaut stand ihm dabei Lead-Gitarrist Dieter „Angus“ Gary in seinem Schuljungen-Outfit zur Seite, während Gunnar „Malcom“ Schmidt (Rhythmus-Gitarre), Thomas „Cliff“ Türling (Bass) und Marc „Phil“ Laukel am Schlagzeug für den nötigen Rhythmus der AC/DC-Lieder sorgten.

Hits der australischen Hardrock-Band wie „You shot me all night long“, „Who made who“, „Thunderstruck“, oder „Hells Bells“ setzten die Marburger gekonnt in Szene. Pyrotechnische Effekte und Showeinlagen, wie die Jailbreaker-Dollars bei „Money talks“ oder der nackte Hintern von Frontman Dieter „Angus“ Gary, sorgten zusätzlich für Stimmung. Am Ende der rund zweistündigen AC/DC-Cover-Show präsentierten die Musiker mit „Highway to Hell“ und „For those about to rock“ noch zwei Klassiker. Am Samstag stand Musik mit dem „Aalbachtal Express“ auf dem Programm, am Sonntag ein Festzug mit befreundeten Burschenschaften und Vereinen. Heute klingt das Fest mit einem Fröhschoppen aus.



Lead-Gitarrist Dieter „Angus“ Gary und Sänger Toni Montana präsentierten dem Breidenbacher Publikum eine gute Show. Foto: Jürgen Jacob